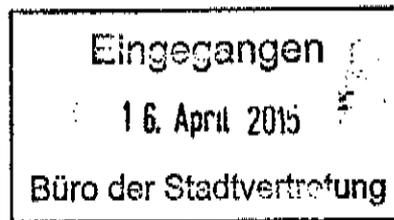


Ortsbeirat Friedrichsthal
Ortsteilbüro Alt Meteler Straße 1b
19057 Schwerin

Schwerin, den 16.4.2015



Protokoll der Beratung des Ortsbeirates Friedrichsthal vom 15.04.2015

Anwesenheit der Mitglieder:	Gerner, Rösler, Böhm, Brinker (als stellv. Mitglied für Bemann)
Stellv. Mitglieder:	Rochow
Gast:	Architekt Gottreich Albrecht
Anzahl der Bürger:	3

Tagesordnung:

- Top. 1. Protokollkontrolle
- Top. 2 Diskussion über Erhalt der Schwimmhalle Lankow
- Top. 3 Machbarkeitsstudie zur Optimierung der Radfern- und Radrundwege in der LHS Schwerin
- Top. 4. Integriertes Stadtentwicklungskonzept Schwerin 2025

Top. 2 Diskussion über Erhalt der Schwimmhalle Lankow

Herr Albrecht informierte über seinen Antrag vom 20.1.2015 zur Aufnahme der Schwimmhalle Lankow in die städtische Denkmalliste an das Landesamt für Kultur und Denkmalpflege und der Unterstützung seines Antrages durch die Architektenkammer Mecklb.-Vorp. durch das Schreiben vom 26.3.2015 an das Landesamt für Kultur- und Denkmalpflege. Ausgelöst durch die Initiative von Herrn Albrecht setzte das Landesamt für Denkmalpflege die Schwimmhalle Lankow mit Schreiben vom 31.3.2015 an die Landeshauptstadt Schwerin auf die Denkmalliste der Stadt Schwerin.

Im Anschluss an die Ausführungen von Albrecht wurde nach einer ausführlichen Diskussion vom OBR folgender Beschluss gefasst.

„Der OBR Friedrichsthal unterstützt den Erhalt der stillgelegten Schwimmhalle Lankow als städtisches Denkmal und erwartet von der Stadt Schwerin die Einleitung von Sicherungsmaßnahmen zum Erhalt des Gebäudes der Schwimmhalle Lankow. Der OBR fordert von der LHS Schwerin Initiativen für eine Nachnutzung der Schwimmhalle Lankow als Sporthalle oder Mehrzweckhalle durch einen privaten oder öffentlichen Betreiber mit gegenüber dem Betrieb als Schwimmhalle deutlich reduzierten Betriebskosten.“

Top. 3 Machbarkeitsstudie zur Optimierung der Radfern- und Radrundwege in der LHS Schwerin

Wenn sich im Bereich des Ortsteiles Friedrichsthal die Route des Radfernwes von Warnitz kommend durch die Warnitzer Straße und weiter durch die Lärchenallee bis zum neu vorgeschlagenen Abzweig über das Westufer des Lankower Sees auch nicht ändert, unterstützt der OBR die vorgeschlagene Route über das Westufer des Lankower Sees. Herr Brinker äußerte auf Grund seiner langjährigen Erfahrungen als Fahrradtourist seine Bedenken ob die Fahrradtouristen die neue Route auch nutzen, oder auf direkten Weg schneller zu ihren Unterkünften am Etappenort Schwerin über die Lübecker Straße fahren werden, um mehr Zeit für eine Besichtigung der Stadt ohne Gepäck zu haben.

Top. 4. Integriertes Stadtentwicklungskonzept Schwerin 2025

Der OBR vermisst in der Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes bis 2025 Aktivitäten für die Entwicklung Friedrichsthal mit dem Wald und den einzigartigen Neumühler See als Naherholungsgebiet. Der unter Denkmalschutz stehende sog. Restpark Friedrichsthal mit dem wohl schönsten Tal in Schwerin findet im Stadtentwicklungskonzept keine Beachtung. Unter Hinweis auf die Feststellung des Amtes für Stadtentwicklung, dass in Schwerin Baugebiete knapp werden, ist zu erwarten, dass die Bautätigkeit in dem 1994 beschlossene B-Plan Friedrichsthal in den Folgejahren wieder aufgenommen wird.

Durch die zukünftige Bautätigkeit wird sich die Einwohnerentwicklung in Friedrichsthal positiv gestalten, so dass die schon mehrmals eingebrachten Forderungen des OBR:

- Aufgabe des gepl. Standorts für eine Grundschule in Friedrichsthal im B-Plan-Gebiet Friedrichsthal
- Rekonstruktion des Restparkes Friedrichsthal als Naherholungsgebiet

an Bedeutung und Aktualität gewinnen werden.

Das Protokoll wurde durch U. Brinker erstellt.